I. Anmeldung**Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit****Sitzungsdatum 08.12.2010****öffentlich****Betreff:**

Vollzug des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG)

hier: Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2011 - Sonntagsverkaufsverordnung

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Sonntagsverkaufsverordnung
- Gutachtenvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Mit der Sonntagsverkaufsverordnung 2010 wurden je zwei getrennte verkaufsoffene Sonntage für einen festgelegten Teilbereich der Südstadt zum Maifest und Herbstvolksfest und die restliche Stadt zum Ostermarkt und Herbstmarkt/Altstadtfest eingeführt. Die neue Regelung hat sich bewährt. Sie konnte die Nachteile der vorherigen Regelung beseitigen und die Resonanz am zweiten Verkaufssonntag in der Südstadt erhöhen bei gleichzeitiger Beibehaltung der bisherigen Anzahl von zwei Sonntagsverkaufsmöglichkeiten für jedes Geschäft in Nürnberg. Die Regelung soll deshalb auch in 2011 übernommen werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein ☐ Ja	☐ Noch offen, weil
---	--

Kosten:
 noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter/Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ Ref. I / OrgA	☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
	☐ keine Stellendeckung vorhanden
	☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren
☐ Ref. II / Stk	☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
	☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
	☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten
☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)	
☐	
☐	
☐	

II. Ref. VII

Nürnberg, 18.11.2010
Der Oberbürgermeister

hahn

()